



Alles über unsere Teams - Echt - Nah - Informativ - FILL!

www.limpurg-fussball.de

Ausgabe 04 - 20/21
0,00€

„Coverboy“? Nils Hägele, Mann!
(Sportfreunde Bühlerzell)



FILL am Montag!
WOCHE 2!



Jürgen Kleinhans
Schulstraße 6
74405 Gaildorf
0172 630 87 06



Bauen Kaufen Modernisieren

⇒ Ihre Finanzierung nach Maß! ⇐

**Ihre Finanzierungsspezialisten zwischen
dem Raum Künzelsau und Gaildorf!**

Viel Erfolg in der kommenden Saison!



Fabian Kleinhans
Hauptstraße 63
74653 Künzelsau
0176 436 724 00



Ein Wort aus der Redaktion...

Scheißwetter, Bänderriss und Verletzungssorgen. All das macht Bühlerzell-Coach Michi Hannemann nix aus.



Noch vor dem 5:1-Sieg seiner Elf strahlte Hannemann, als wäre der Sieg schon vor Anpfiff sicher und gleichfalls in trockenen Tüchern...



Sieht energischer aus, als es der Gesamtauftritt des FILL-Primus vermuten lässt. Aber nicht nur der TSV Obersontheim (hier Pablo Wild) muss die Scheu vor der eigenen Courage langsam ablegen...

FILL Spaß mit der heutigen Ausgabe!



Wahnsinn: „Dabei ist alles!“

Beim ersten gemeinsamen Wochenende zeigten die FILL-Vertreter alles, was das Fußballer-Herz begehrt

Die ersten gemeinsamen 90 Minuten sind absolviert und das Wochenende gab wirklich alles her! Platzverweise, Hatricks, sich wendende Blätter, stoisch ruhige Schiedsrichter und Oldies, die zum Auftakt zur Hochform auflaufen.

Torspektakel

In Unterrot sahen die Zaungäste ein fulminantes Meisterwerk an Effektivität. Zumindest wenn man zwischen der 49. und 67. Spielminute kiebitzte, denn dort

wurden ganze sechs Tore markiert! Ähnlich treffsicher war Ligakonkurrent Fichtenberg, der die Bezirksligareserve aus Unterweissach mit 6:1 in die Knie zwang.

Spitzenreiter Oberrot

Freudestrahlend wird Trainer Heiko Rohrweck die Tabelle der A2 Rems/Murr anschauen, wohl immer in der Hoffnung, dass es nicht nur der erste Spieltag wäre. Mit einem 4:1 gegen Backnang erklimm Oberrot den Tabellenthron.

Auf selbigem ist auch die Spielgemeinschaft von Untergröningen und Hohenstadt anzutreffen, dicht im Windschatten folgt die Elf aus dem Waldstadion, wo Frickenhofens Alexander Frech gleich vier Mal ins Schwarze traf.

Zell überrascht!

Vor der Partie hörte sich Trainer Michael Hannemann eher zurückhaltend, fast schon auf Mitleid machend an. Im Spiel gegen den TURA war davon nichts

mehr zu sehen und die Roten aus dem Bühlertal feigten Untermünkeim mit 5:1 vom Schäufelfeld!

Nächste Ausgabe:
4. September 2020

Du liest gerne FILL? Dann unterstütze FILL mit der „Online-Währung“:

Teilen, folgen und liken!



Die aktuellen FILL-Partien:

SGM HU - FC Schechingen II	6:2
SV Frickenhofen - SV Lautern II	5:0
SV Göggingen - TSF Gschwend	1:1
TSV Obersontheim - Ger. Bietigheim	0:1
TSV Obersontheim II - Gründelhardt	0:0
TSV Eutendorf - TSV Gaildorf	--
Großaltd./Illshofen - TSV Gaildorf II	5:1
Spfr. Bühlerzell II - FC Ottendorf	2:2
Sulzb-Laufen II - M'hardt/K'kimberg	4:0
Spvgg Unterrot - SGM Erbst./Neilm.	5:4
TAHV Gaildorf - SVG Kirchberg	0:2
TAHV Gaildorf II - SVG Kirchberg II	0:7
Sulzbach-Laufen - Hößlinswart	4:4
Sulzb-Laufen III - Hößlinswart II	1:1
SV Uweissach II - SK Fichtenberg	1:6
SV Allmersb. III - SK Fichtenberg II	8:1
FC Oberrot - Vikt. Backnang	4:1
Spfr. Bühlerzell - Untermünkeim	5:1

Dienstag, 01.09.2020:
Türksp. Neckarslum - Obersontheim :

FILLING YOUR NEEDS



„Wäre, wäre, Fahrradkette.“

- Lothar Matthäus -

FILL

FUSSBALL IM LIMPURGER LAND

Neulich im FILL-Kosmos...

Thomas Nast
17 Min. · 🌐

Hmm ok 😊. Tim Bauer wird bildlich als Daniel Müller gezeigt?? Ich bin seit neuen Pressesprecher bei der SGM Hohenstadt/Untergröningen?? Was kommt als nächstes RUNDSCHAU GAILDORF Online?? Ich bitte um ordentliche Berichterstattung!!! Ich bin zwar auf vielen Plätzen unterwegs aber gehöre immer noch zum Inventar des SV Frickenhofen 1965 e.V Ansonsten brauch ich in Zukunft auch keine Fragen mehr beantworten. Da wirst schon von anderen Vereinen angeschrieben 😊

Revanche aus sein", meint Leuze. Beim SV Frickenhofen zeigt man sich vor dem zweiten Spieltag der Fußball-Kreisliga B2 Ost-württemberg positiv motiviert. Der 3:1-Erfolg im Derby gegen die TSV Gschwend hat der Mannschaft gut getan. So meint SVF-Pressesprecher Thomas Nast: „Wir wollen an dem Erfolg vom vergangenen Spieltag anknüpfen. Mit Lautern II erwarten wir einen unbekanntem Gegner, der aus der letztjährigen Reserve und ein paar Aktiven der vergan-

„Wir wollen trotzdem die drei Punkte bei uns behalten.“

Thomas Nast, Pressesprecher der SGM Hohenstadt/Untergröningen



„Der letzte Rems/Murr-Reservemeister ALLER Zeiten!“, nennt sich die Zweite der Spvgg Untertot, welche mit 2,71% nach Quotient Meister wurde und die Feier am Samstag nachholte.

Wechselte nicht über Nacht zur SGM HU, sondern bleibt seinem SV Frickenhofen natürlich treu: Thomas Nast, rasender FuPa-Reporter. „Ich geh erst, wenn ich muss!“, so Nast. Den Frust schien er gleich „vertränkt“ zu haben. „Das war eine gelungene Überraschung für Meisterkapitän Ben Grau - er heiratet!“ FILL wünscht natürlich alles Gute!



„Wir hätten das Derby gerne gespielt!“, wendet sich Eutendorfs Johnny Behnert an FILL. Doch Schiedsrichter Denis Ruff war dies egal, aus seiner Sicht war der Platz unbespielbar. Punkt.



Wurden gegen Bietigheim schmerzlich vermisst: „Nur in Zivil“ und ohne Leibchen auf der Ersatzbank: Marco Pfitzer und Andrey Nagumanov

Auch ein paar illustre Internas, die keinem weh tun? Dann gerne an: michael.busse@limpurg-fussball.de

„Die Jungs haben nach dem 0:1 nochmal alles rausgehauen!“, freut sich Andre Sorg (hinten) nach dem Einstand in der B3. Auch Jochen Schmid, das Geburtstagskind, hatte Grund zur Freude.



Landesliga 1 2020/2021



Eine der wenigen guten Möglichkeiten, aus denen mehr gemacht werden muss: Tim Blümel verzieht aus 18 Metern knapp!

Heimauftakt missglückt!

Obersontheim zeigt zu viel Respekt und unterliegt knapp mit 0:1 gegen Bietigheim.

TSV Obersontheim 0
SV Germania Bietigheim 1

Was lange Zeit nach einem klassischen Remis-Spiel aussah, wurde zu Beginn der Schlussviertelstunde etwas kurios auf den Kopf gestellt: Obersontheims Schlussmann Janis Baumann, der ansonsten sicherer Rückhalt und Lautsprecher war (Bild rechts), ließ eine harmlose Hereingabe abtropfen, was schief ging! „Keine Ahnung was da genau passiert ist“, schildert Obersontheims Fußball-Hauptling Marc Schwerin, der mit ansehen musste, wie die Gäste aus Bietigheim den kuriosen Abpraller vom Schuh des Keepers eiskalt ausnutzten: Querpass, Kainz schiebt ein und sichert seiner Elf die ersten Saisonpunkte. Bis dahin spielte der Aufsteiger zwar mit und

beeindruckte stellenweise auch den Gäste-Coach Andreas Eschenbach, doch die wenigen guten Chancen blieben allesamt ungenutzt. Als die Germania im ersten Durchgang mehr von der Partie hatte, versuchte es die Deininger-Elf etwa mit einzelnen Nadelstichen, doch Tim Blümel (2x) und Tobias Hornung verzogen jeweils aus guter Position. Da muss schlussendlich mehr aus den Gelegenheiten gemacht werden. „Wir sind natürlich bedient“, bekennt Schwerin freimütig nach dem Spiel und hadert mit der Ungewissheit, wie man den Gegner entgegen trete. „Wir sind die Dreierkette gewohnt, versuchen uns derzeit aber mit einem 4-2-3-1, weil es mehr Sicherheit verspricht“, gibt es Einblicke in die Denkfab-

rik im Hagenbusch. Nicht auszuschießen, dass er auch demnächst eine Rückkehr zum alten System gibt, welches der Elf eventuell mehr Sicherheit durch Automatismen bietet. Völlig abseits der Systemfrage, ist jedoch klar, dass das Auftreten an sich frecher werden muss! „Unsere Jungs sind nicht gewöhnt, dass sie angegangen werden. Sie müssen schnell Respekt ablegen...“

Torfolge: 0:1 Tim Kainz (75.)
TSV Obersontheim: Janis Baumann, Thomas Wagner (57. Martin Gorges), Dominik Wappler, Marcel Hossner, Matthias Glasbrenner, Pablo Wild, Tim Blümel, Moritz Stephan (57. Michael Däschler), Niko Wild (85. Kai Graf), Tobias Hornung, Tim Michael

Die aktuelle Tabelle (Quelle: FuPa)

	Sp	S	U	N	Torv	Dif	Pkt
1. SV Kaisersbach	2	2	0	0	6:1	5	6
2. SV Breuningsweiler	2	2	0	0	6:2	4	6
3. Sportfreunde Hall	2	2	0	0	5:2	3	6
4. TSV Schornbach	2	1	1	0	5:4	1	4
5. SG Sindringen/Ernsbach	2	1	1	0	5:4	1	4
6. SV Allmersbach (Auf)	2	1	0	1	4:2	2	3
7. FV Löchgau	2	1	0	1	5:4	1	3
8. Türkspor Neckarsulm (Auf)	2	1	0	1	4:3	1	3
9. SpVgg Gröningen-Satteldorf	1	1	0	0	1:0	1	3
10. TSG Öhringen	2	1	0	1	4:4	0	3
11. TSV Pfedelbach	2	1	0	1	3:3	0	3
12. SV Germania Bietigheim	2	1	0	1	2:2	0	3
13. SV Leingarten	2	0	1	1	4:5	-1	1
14. TSV Obersontheim (Auf)	2	0	1	1	2:3	-1	1
15. SV Leonberg/Eltlingen (Auf)	2	0	1	1	3:5	-2	1
16. TSV Schwaikheim	2	0	1	1	4:7	-3	1
17. TV Oeffingen	1	0	0	1	0:3	-3	0
18. TV Pflugfelden	2	0	0	2	2:6	-4	0
19. SV Salam. Kornwestheim	2	0	0	2	1:6	-5	0

Der aktuelle Spieltag...

Spfr. Hall - Türk. Neckarsulm	3:1
Sindringen/Ernsb. - TV Pflugfelden	2:1
TSV Pfedelbach - TV Oeffingen	3:0
TSG Öhringen - SV Leonberg/Elt.	3:1
TSV Schornbach - SV Leingarten	3:2
TSV Obersontheim - Ger. Bietigheim	0:1
SV Kaisersbach - SVS Kornwestheim	2:0
FV Löchgau - SV Breuningsweiler	1:3
SV Allmersbach - TSV Schwaikheim	4:1
Spielfrei: Spvvg Gr/Satteldorf	

„Big Three“ der Torjäger

Dennis Becher	Schwaikheim	3
Terry Asare	FV Löchgau	2
Gökhan Alkan	Kaisersbach	2

Klick mich für mehr Liga-Infos!



„Wir spielen scheiße, ihr habt zu viel Angst!“

Obersontheims Keeper Janis Baumann wollte mehr Engagement und Biss sehen



STAMMSPIELER GESUCHT!

WERDE TEIL DES WEISS-TEAMS.

Fertighaus WEISS GmbH | Sturzbergstraße 40-42 | 74420 Oberrot-Scheuerhalden
Tel. 07977 9777-0 | bewerbung@fertighaus-weiss.de | fertighaus-weiss.de/karriere



Planen & Bauen aus einer Hand

Kreisliga A2 2020/2021



Oberrot stürmt auf Platz Eins!

FC Oberrot 4
FC Viktoria Backnang 1

„An sich ein standesgemäßer Sieg“, schildert Pressewart Andreas Zimmermann nach dem Spiel, welches deutlich und auch in der Höhe verdient an die Rohrweck-Elf ging. Den Sieg leitete Tom Scheuermann ein, indem er einen an Markus Wurst verursachten Foulelfmeter verwandelte. Bis zum Pausentee sollten die Rottaler zwar spielbestimmend sein, doch zu ungenau in den entscheidenden Momenten. So verschaffte Freddy Walch dem treuen Anhang

kurz nach dem Wechsel gewisse Beruhigung und netzte ein. Agron Hajdaraj wollte es jedoch noch spannend machen und verkürzte. Beeindruck hat es den FCO derweil nicht, „die Jungs haben einfach weitergemacht“, so Zimmermann, der sich wie die nassen Zuschauer über die erneute zwei-Tore-Führung freuten: Tom Scheuermann machte nach Eckball von Jens Koch das 3:1. Nur wenige Minuten später machte Freddy Walch die Entscheidung perfekt und setzte eine sehenswerte Flanke von Dirk Noller volley ins

Gästegehäuse. So kann's weitergehen!

Torfolge: 1:0 Tom Scheuermann (24./FE), 2:0 Dirk Noller (53.), 2:1 Agron Hajdaraj (53.), 3:1 Tom Scheuermann (65.), 4:1 Frederik Walch (72.)
FC Oberrot: Fabian Steinle, Jens Koch (82. Steffen Hägele), Maximilian Benz (69. Marcel Schober), Markus Wurst, Marc Scheuermann, Dirk Noller, Tom Scheuermann, Frederik Walch (85. Nick Kübler), Steffen Wieland, Matthias Weiland, Markus Bauer (80. Dominik Weller)

Schommer macht den Unterschied!

TAHV Gaildorf 0
SVG Kirchberg/Murr 2

Von Stefan Rauch

„Bombenspiel“, berichtet Meistertrainer Uysal trotz der Pleite vom Auftakt. „Wir wollten von Beginn an über Konter spielen“ und somit die Räume des Mitfavoriten aus Kirchberg zu stellen. Und die Elf auf der ungewohnten vorderen Blechwiese spielte sich in einen wahren Rausch und überraschte die Gäste mit ihrer Spielweise. Ein erstes Geschoss konnte noch auf der Linie gerettet werden und ließ den Jubelschrei der TAHV-Anhänger verstummen. „Die haben uns total unterschätzt“, frohlockt Uysal. Bevor

die Gäste sich in Verzweiflung wiegten kam der überraschende Führungstreffer: Eine Ecke prallte zu Ex-Profi Niklas Schommer, der sein Können mit einem gezielten Kopfballtreffer ins Eck aufblitzen ließ. Auf tiefem Geläuf spielte sich nun eine Partie auf Augenhöhe ab und die laut Coach Uysal „bockstarken“ Gäste wehrten sich vehement gegen drückende Angriffe des TAHV. In einer nun hitzigeren Begegnung wollte die Heimelf unbedingt den Ausgleichstreffer erzielen und benutzte alle Mittel gegen eine stabile Mannschaft. Uysal ging volles Risiko und stellte zehn Minuten vor dem Ende auf eine

Dreierkette um. Ein heller Aufschrei peitschte kurz vor dem Ende auf: „Ein glasklarer Elfer“ wurde nicht zugunsten des TAHV gegeben. Am Ende war es schließlich wieder Schommer, der mit einem Konter das 2:0 markierte.

Torfolge: 0:1,0:2 Jan Niklas Schommer (16.), (87.)
TAHV Gaildorf: Oguzhan Büyükkıfır, İsmail İlisik, Kerem Sakarya (84. Yassir Selcuk, Alexandru Copandean, Besfort Gashi, Errahman Sakarya, Batuhan Sahin (46. Vedat Aydin), Lucian Leca, Tayfun Oymak (55. Abdurrahman Sakarya), Aytac Uysal, Cemil Tahta

Müde Nullnummer im Lokald Derby

TSV Obersontheim II 0
SV Gründelhardt 0

Von Marc Schwerin

In einem trostlosen Spiel auf dem kleinen Obersontheimer Kunstrasen, trennte man sich im Nachbarschaftsderby mit einem leistungsgerechten und torlosen Unentschieden. Beide Teams hatte keine nennenswerten Möglichkeiten, sodass sich keiner der beiden Torhüter auszeichnen konnte und musste. Der Heimelf fehlte es an Durchschlagskraft, die Gäste waren einfach zu unpräzise um einen Treffer zu erzielen. Bei nasskaltem Regenwetter egali-

sierten sich die Kontrahenten zumeist im Mittelfeld, Spielfluss war Mangelware. Zum Saisonauftakt ist Gründelhardt mit der Tuncel-Elf somit auf dem achten Tabellenplatz beheimatet. Beide Mannschaften werden sich in der nächsten Woche noch sichtlich steigern müssen.

Torfolge: Fehlanzeige
Obersontheim: Daniel Hornung, Jens Coblenz, Dennis Welz, Felix Eckert, Michael Schmidt, David Siemianowski, Daniel Glasbrenner, Dominik Hamann, Edgar Wagner, Felix Hartmann, Tom Schlosser



Kreisliga A2 Rems/Murr (Quelle: FuPa)

	Sp	S	U	N	Torv	Dif	Pkt
1. FC Oberrot	1	1	0	0	4:1	3	0
2. TSC Murrhardt	1	1	0	0	3:0	3	0
3. TSV Oberbrüden	1	1	0	0	3:0	3	0
4. Spvgg Kleinaspach	1	1	0	0	3:0	3	0
5. FSV Weiler zum Stein	1	1	0	0	3:1	2	0
6. SVG Kirchberg	1	1	0	0	2:0	2	0
7. SKG Erbstetten	0	0	0	0	0:0	0	0
8. SV Allmersbach II	0	0	0	0	0:0	0	0
9. SV Steinbach II	0	0	0	0	0:0	0	0
10. TSV Althütte	0	0	0	0	0:0	0	0
11. TSV Rudersberg	1	0	0	1	1:3	-2	0
12. TAHV Gaildorf (Auf)	1	0	0	1	0:2	-2	0
13. FC Viktoria Backnang	1	0	0	1	1:4	-3	0
14. FC Welzheim	1	0	0	1	0:3	-3	0
15. SV Kaisersbach II	1	0	0	1	0:3	-3	0
16. SG Oppenweiler II (Auf)	1	0	0	1	0:3	-3	0

Der aktuelle Spieltag...

FC Oberrot - Viktoria Backnang	4:1
Kleinaspach - SV Kaisersbach II	3:0
FSV Weiler z.St. - TSV Rudersberg	3:1
TSV Oberbrüden - SG Oppenweiler II	3:0
TAHV Gaildorf - SVG Kirchberg/Murr	0:2
TSC Murrhardt - FC Welzheim	3:0
SV Steinbach II - TSV Althütte	ab
Spielfrei: Erbstetten, Allmersbach II	

„Big Three“ der Torjäger

4:1 Tom Scheuermann	FC Oberrot	2
3:0 Dirk Noller	FC Oberrot	2
3:1 Frederik Walch	FC Oberrot	1

Klick mich für mehr A2-Infos!



Obersontheim und Gründelhardt beharkten sich zumeist im Mittelfeld.

Kreisliga A2 Hohenlohe (Quelle: FuPa)

	Sp	S	U	N	Torv	Dif	Pkt
1. SC Bühlertann	1	1	0	0	7:1	6	3
2. TSV Gerabronn	1	1	0	0	3:1	2	3
3. SV Brettheim	1	1	0	0	2:1	1	3
4. SV Ingersheim	1	1	0	0	2:1	1	3
5. TSV Vellberg	1	1	0	0	1:0	1	3
6. FC Langenburg	1	0	1	0	2:2	0	1
7. TV Rot am See	1	0	1	0	2:2	0	1
8. SV Gründelhardt	1	0	1	0	0:0	0	1
9. TSV Obersontheim II	1	0	1	0	0:0	0	1
10. GSV Waldtann (Auf)	0	0	0	0	0:0	0	0
11. TSG Kirchberg/Jagst	1	0	0	1	1:2	-1	0
12. SV 1948 Tiefenbach	1	0	0	1	1:2	-1	0
13. TSV Crailsheim II	1	0	0	1	0:1	-1	0
14. TSV Goldbach	1	0	0	1	1:3	-2	0
15. SV Westgartshausen	1	0	0	1	1:7	-6	0

Spieltag Kreisliga A2:

TSV Vellberg - TSV Crailsheim II	1:0
SV Ingersheim - SV Tiefenbach	2:1
Westgartshausen - SC Bühlertann	1:7
Obersontheim II - SV Gründelhardt	0:0
SV Brettheim - TSV Kirchberg/Jagst	2:1
TV Rot am See - FC Langenburg	2:2
TSV Gerabronn - TSV Goldbach	3:1
Spielfrei: GSV Waldtann	

„Big Three“ der Torjäger

1:0 Andre Heese	SC Bühlertann	2
2:1 Sebastian Rüger	SC Bühlertann	2
1:7 Marco Fischer	SC Bühlertann	1

Klick mich für mehr A2-Infos!



Bezirksliga Rems/Murr 20/21



Holte mit seinen Jungs in einem verrückten Spiel den ersten Zähler: Sulzbachs Calpt'n Marcel Retter

Verrückt? Nö, Simon Jäger!

Jäger knipst in der Nachspielzeit doppelt, Dieter Fechner wechselt Vorbereiter ein.

TSV Sulzbach/Laufen 4
KTSV Hößlinswart 4

Der Wahnsinn ist in der Kocherschleife nicht selten Teil der Berichterstattung, so auch zum Saisonauftakt. „Schuld“ daran tragen ein unermüdlicher Simon Jäger mit zwei Toren in der Nachspielzeit, ein Trainerdebüt mit glücklichem Händchen und eine sagenhafte Moral. Wobei eine Bratwurstkurve sicher Beine macht und nichts anderes übrig bleibt...

Die Gastgeber machten zu Beginn die Partie, die Tore machten jedoch die Gäste! Genauer gesagt, trugen sich eben jene Sylaj-Brüder in die Torschützenliste ein, die eigentlich im Sommer nach Böckingen

gewechselt sind. FILL am Freitag hatte schon vorgewarnt. Beim ersten Treffer sah Keeper Simon Hägele nicht gut aus, Torspieler-Trainer Dietmar Büchele ärgerte sich, dass Hägele „das kurze Eck offen gelassen“ habe. Nach dem zweiten Streich Kujtim Sylajs verkürzte Daniel Köger noch vor dem Seitenwechsel, was nichts brachte, denn Tamer Fara stellte den alten Abstand wieder her. Köger ließ sich nicht bitten und schlug per Tor zurück (75.), ehe Fatmir Sylaj aus abseitsverdächtiger Position zum 2:4 und zur Entscheidung traf. Sollte man denken und gedacht haben. Nicht so in der Kocherschleife! Die eingewechselten Jannik Obieglo und Alexander Köngeter

sorgten im Duett dafür, dass der agile Simon Jäger zum Held des Tages wurde! Wenn man bei einem Remis denn einen Helden sucht. Mit dem gefühlten Sieg geht's nun in den Alltag.

Torfolge: 0:1 Kujtim Sylaj (36.), 0:2 Kujtim Sylaj (39.), 1:2 Daniel Köger (45.+1), 1:3 Tamer Fara (52.), 2:3 Daniel Köger (75.), 2:4 Fatmir Sylaj (80.), 3:4 Simon Jäger (90.+2), 4:4 Simon Jäger (90.+4)

Sulzbach/Laufen: Simon Hägele, Friedrich Rühle, Dominik Diener, Jannik Riexinger (40. Patrick Epple), Marcel Retter, Jannik Paxian (63. Alexander Köngeter), Daniel Köger, Simon Hagel, Jochen König, Julian Fritz (46. Jannik Obieglo), Simon Jäger

Die aktuelle Tabelle (Quelle: FuPa)

	Sp	S	U	N	Torv	Dif	Pkt
1. SG Schorndorf	1	1	0	0	4:1	3	3
2. FSV Waiblingen	1	1	0	0	3:1	2	3
3. SV Unterweissach	1	1	0	0	4:3	1	3
4. SC Korb	1	1	0	0	3:2	1	3
5. SV Fellbach II	1	1	0	0	2:1	1	3
6. KTSV Hößlinswart	1	0	1	0	4:4	0	1
7. TSV Sulzbach-Laufen	1	0	1	0	4:4	0	1
8. TV Weiler/Rems (Auf)	1	0	1	0	2:2	0	1
9. SG Oppenweiler (Auf)	1	0	1	0	2:2	0	1
10. SV Steinbach	0	0	0	0	0:0	0	0
11. Großer Alex. Backnang	0	0	0	0	0:0	0	0
12. TSV Nellmersbach	1	0	0	1	3:4	-1	0
13. SV Remshalden	1	0	0	1	2:3	-1	0
14. VfL Winterbach	1	0	0	1	1:2	-1	0
15. VfR Murrhardt	1	0	0	1	1:3	-2	0
16. SSV Steinach	1	0	0	1	1:4	-3	0

Spieltag Bezirksliga:

Sulzbach/Laufen - Hößlinswart	4:4
SV Unterweissach - Nellmersbach	4:3
TV Weiler/Rems - SG Oppenweiler	2:2
SV Fellbach II - VfL Winterbach	2:1
SV Steinbach - Gr. Alex. Backnang	ab
SV Remshalden - SC Korb	2:3
FSV Waiblingen - VfR Murrhardt	3:1
SSV Steinach - SG Schorndorf	1:4

„Big Three“ der Torjäger

Simon Jäger	Sulzb./Laufen	2
Daniel Köger	Sulzb./Laufen	2
Socol Kacani	SG Schorndorf	2

Klick mich für mehr Infos!



Haderte kurz, traf dann aber lieber gleich doppelt in der Nachspielzeit!
Sulzbach/Laufens Simon Jäger

FON 07971.3433

FAHRSCHULE

BIGFOOT



- Gaildorf
- Obersontheim
- Oberrot
- Fichtenberg
- Gschwend
- Sulzbach-Laufen
- Vellberg
- Schwäbisch Hall



www.fahrschule-bigfoot.com



B2 Ostwürttemberg 20/21



Hart umkämpftes Unentschieden

SV Göggingen 1
TSF Gschwend 1

Von Markus Weiser
Im Gögginger Steingastadion hatten beide Mannschaften zu Beginn der Partie mit den widrigen Wetterbedingungen zu kämpfen: Der einsetzende Starkregen und das tiefe Geläuf ließen auf beiden Seiten kaum einen geordneten Spielaufbau zu. So gab es länger keine nennenswerten Aktionen. In der 34. Minute durften die Gschwender Anhänger jubeln, als Patrick Pfisterer nach einem Eckball von Ali Ayaz mit einem wuchtigen Kopfball zur Stelle war.

Nach dem Wechsel hätten Tobias Leutert (48.) und Fidan Hasani (55.) das 2:0 markieren können, scheiterten jedoch. Eine Minute nach Hasanis Chance musste Gschwends Keeper Juri Martens in höchster Not, weit vor dem eigenen Strafraum klären, konnte ein Foul am Gögginger Dennis Haizmann aber nicht verhindern. Den scharf getretenen Freistoß parierte Martens noch, beim Nachschuss von Haizmann war er jedoch machtlos. Die Gastgeber wurden jetzt stärker und vergab drei beste Torchancen (65./63./75.). Es blieb bis in die Schlussminuten auf beiden Seiten gefährlich, beide Mannschaften wollten das Spiel für sich entscheiden - einzig, es pasierte nichts mehr. Dem Spielverlauf entsprechend ist das Unentschieden ein gerechtes Ergebnis.

Torfolge: 0:1 Patrick Pfisterer (34.), 1:1 Dennis Haizmann (56.)

TSF Gschwend: Juri Martens, Patrick Pfisterer, Sebastian Joos, Dursun-Ali Ayaz, Jakob Kämmerling, Marcus Pfisterer, Mario Fernandez, Gezim Zymeri, Antonino Calzetta, Tobias Leutert, Matthias Gaugel, Taner Has, Fidan Hasani, Baris Bozkus, Ersin Göküzüm



Einfach nicht zu stoppen!
Frickenhofens Alexander Frech

Frech-Festspiele im Waldstadion!

Der Torjäger trifft vierfach, die Uslun-Elf macht kurzen Prozess. Von Thomas Nast

SV Frickenhofen 5
SV Lautern II 0

Frickenhofen wurde der Favoritenrolle sehr früh gerecht und kam in der vierten Minute schon zum ersten Tor: Flachpass von Tim Bauer auf Alex Frech, dieser drehte sich und schweißte den Ball ins Netz. Es dauerte nur sechs Minuten zum zweiten Streich! Ein Eckball von Markus Hinderer fand genau den Kopf von Frech, der zur 2:0-Führung einnetzte. Wiedermal ein fulminanter Start von Schwaz-Gelb! Frickenhofen drückte nun immer mehr, nach 19 Minuten ertönte ein Pfiff des Schiedsrichters zum Strafstoß für Frickenhofen. Diesen verwandelte Alex Frech, der damit einen Hatrick schnürte. Die Uslun-Elf machte immer weiter, schnelles Kurzpassspiel

zeichnete die Uslun-Elf aus. Lautern kam nicht wirklich ins Spiel und ließ die Hausherren agieren wie sie wollten, dies lief noch so bis zum Pausenpfiff. Die Tormaschinerie Frech machte in der 49. Minute ebenso weiter und traf nach Abstoß von Keeper Alex Seeger zu 4:0 aus einem Spitzwinkel. Auch Lautern hatte mal eine Chance: In der 56. Minute war es Philipp Woditsch, der den Ball nur knapp mit dem Kopf am Pfosten vorbeilenkte. Der SVF hatte Hochkaräter auf dem Fuß durch Robin Bauer und Fred Belz, doch beide drückten den Ball am Tor vorbei. Die Heimelf nahm den Druck nun etwas raus, so kamen auch die Gäste näher ans SVF-Tor. Von Frickenhofen kam nur noch wenig nach vorne, dafür zeichnete sich die Abwehr

sehr gut aus. Kurz vor dem Ende meldete sich noch Tim Bauer zu Wort. Nach einem Pass von Markus Hinderer tänzelte Bauer die Abwehr sowie den Schlussmann aus und lupfte den Ball aus circa 25 Metern zum 5:0-Siegtreffer ins Netz. Am Ende ein verdienter Sieg.

Torfolge: 1:0 Alexander Frech (4.), 2:0 Alexander Frech (10.), 3:0 Alexander Frech (19./FE), 4:0 Alexander Frech (49.), 5:0 Tim Bauer (85.)

SV Frickenhofen: Alexander Seeger, Thomas Hirth, Alexander Frech, Markus Hinderer, Max Preuß, Florian Grau, Luca D'Alessandro, Tim Bauer, Simon Däß, Robin Bauer, Frederik Belz, Luis Hirth, Constantin Ignat, Benjamin Maier, Andreas Barth, Mihajel Uslun

Deutlicher Sieg im Lokalderby!

SG Hohenst./U'gröningen x
FC Schechingen II x

Von Henrik Leuze
Früh ging es feuchtfrohlich los, Funk musste nach starker Vorarbeit von Klotzbücher nur noch einschieben (7.). Dann war es wie so oft ein Standard, der für einen Gegentreffer bei der SGHU sorgte: Nach einer Ecke stand Kopp komplett frei und bestrafte dies mit dem 1:1. In der Folge hatte die SGM zwar ein paar Chancen, konnte daraus aber kein Kapital schlagen. Nach vor dem Wechsel war es dann Spielertrainer Akin, der einen Ball in die Tiefe spielte. Diesen erlief Klotzbücher, der zur erneuten Führung vollendete. Kurz nach der Hälfte war es wieder das Duo Akin/Klotzbücher, das für Furore sorgte: Akin spielte einen Ball in die Schnittstelle, Klotzbücher ließ dem Schechinger Torhüter keine Chance. Keine fünf Minuten später zappelte der Ball wieder im Schechinger Netz! Nachdem Feil auf links seinen Gegenspieler überließ, brachte er eine starke Flanke auf Zimmerhackl, der nur noch den Fuß hinhalten musste. Groß erzielte per fragwürdigem Strafstoß einen weiteren Ehrentreffer, ehe in der 84. und 87. Minute dann die eingewechselten Bürgel und Grau, die nach Vorlagen von Bertho und Buchal den Ball im Tor unterbrachten. Am Ende stand ein der Leistung gerechtes 6:2, was die maximale Ausbeute ist.

SGM HU: 1:0 Danilo Funk (7.), 1:1 Friedemann Kopp (22.), 2:1/3:1 Marco Klotzbücher (45./52.), 4:1 Marius Zimmerhackl (56.), 4:2 Jonas Groß (61./FE), 5:2 Jannik Bürgel (84.), 6:2 Dorian Grau (87.)
SGM HU: Häußler, Haug (67. Buchal), Hortlacher, Müller, Rupp, Focke, Feil (76. Bürgel), Zimmerhackl (67. Bertho), Funk (76. Grau), Akin, Klotzbücher

Der aktuelle Spieltag...

Ruppertshofen - TSV Bartholomä	1:1
TSV Essingen II - TSV Heubach II	5:1
SGM HU - FC Schechingen II	6:2
SV Göggingen - TSF Gschwend	1:1
1. FC Eschach - TSV Böbingen II	6:0
TSV Leinzell - Stern Möggingen II	0:5
SV Frickenhofen - SV Lautern II	5:0
Spielfrei: TV Heuchlingen II	

„Big Three“ der Torjäger

Alexander Frech	Frickenhofen	4
Tobias Burkhardt	FC Eschach	4
Tim Bauer	Frickenhofen	3

Klick mich für mehr Liga-Infos!



„1:1 gegen einen Mitkonkurrenten? Da dürfen wir uns nicht beschweren.“

Gschwends spielender Trainer Ali Ayaz

Die aktuelle Tabelle (Quelle: FuPa)

	Sp	S	U	N	Torv	Dif	Pkt
1. SG Hohenstadt / Untergröningen	2	2	0	0	9 : 2	7	6
2. FC Eschach	2	2	0	0	8 : 1	7	6
3. SV Frickenhofen	2	2	0	0	8 : 1	7	6
4. 1. FC Eschach	2	2	0	0	7 : 0	7	6
5. 1. FC Stern Möggingen II	2	1	1	0	6 : 1	5	4
6. TSV Bartholomä	2	1	1	0	6 : 4	2	4
7. SV Göggingen	2	1	1	0	3 : 2	1	4
8. TSV Essingen II	2	1	0	1	8 : 6	2	3
9. TSV Leinzell	2	1	0	1	3 : 6	-3	3
10. TSV Ruppertshofen	2	0	2	0	2 : 2	0	2
11. TSF Gschwend	2	0	1	1	2 : 4	-2	1
12. TV Heuchlingen II	0	0	0	0	0 : 0	0	0
13. FC Schechingen II	2	0	0	2	3 : 8	-5	0
14. SV Lautern II	2	0	0	2	0 : 6	-6	0
15. TSV Heubach II	2	0	0	2	1 : 8	-7	0

B3 Hohenlohe 20/21



Bleichwiesenzweite mit missglücktem Start

SGM Großaltdorf/Ilshofen **5**
TSV Gaildorf II **1**

„Die ersten fünfzehn Minuten haben wir das umgesetzt, was wir uns vorgenommen hatten“, schildert Gaildorfs Coach Björn Hofmann, dann kam Julian Schürll und drehte am Momentum. „Ein dummer individueller Fehler, von denen noch drei weitere folgten“, ärgert sich der Übungsleiter und hat gleichermaßen etwas, an dem er mit seiner Elf arbeiten muss. Nachdem die etlichen Fehler die Hauptarbeit für den Gastgeber erledigte, markierte Marik Rößler sogar noch einen weiteren Treffer. Die Heimelf war dem halben Dutzend in der Folge näher, als die zweite Garde des TSV Gaildorf dem Ehrentreffer. Doch dieser gelang immerhin noch durch Tobias Brändle. Am Ende geht „das Ergebnis auch in der Höhe in Ordnung, wir haben verdient verloren“, lautet Hofmanns Schlussresümee an diesem verregneten Sonntagmittag.

Torfolge: 1:0 Julian Schürll (15.), 2:0 (19./ET), 3:0 Jonas Halder (29.), 4:0 (45./ET), 5:0 Marik Rößler (59.), 5:1 Tobias Brändle (80.)
TSV Gaildorf II: Eduard Ibach, Lukas Bauer, Timo Lutz, Ruben Stübner, Lukas Hägele, Christian Schmidt, Tobias Brändle, Ronny Lutz, Dennis Glaser, Kevin Schneider, Jonas Leuze - Alexander Frühauf, Marcel Welz, Philipp Rau, Patrick Rothkugel



Thomas Wasik hält das Remis am Ende fest!

Spfr. Bühlerzell II **2**
FC Ottendorf **2**

Von Steffen Tippelt
Die Gastgeber hatten die erste Torchance, aber mit dem Kopfball auf das lange Eck hatte Thomas Wasik keine Mühe. Später prüfte Nikolaj Schneider mit einem strammen Flachschuss Bühlerzells Torhüter zum ersten Mal (20.). Dieser konnte den Ball jedoch entschärfen. Nur eine Minute später gewann Niko Schneider das interne Duell zum 0:1. Die bis dahin verdiente Führung konnte nur fünf Minuten später Anthony Riek per Kopf ausgleichen. Nach 40 Minuten hatte Maximilian Reissner die Chance seine Elf wieder in Führung zu bringen, köpfte aber knapp über die Latte. Nach der Halbzeit kam die Heimelf besser aus der Kabine, Ottendorf hatte den Faden verloren. Nico Hägele brachte die Sportfreunde schließlich per Foulelfmeter mit 2:1 in Führung. Als ein Ottendorfer Abwehrspieler mit Gelb-Rot vom Platz musste (69.) schien es, als hätten die Gäste ihre Heimreise mit leeren Händen antreten müssen. Die Truppe

um Heiko Winter zeigt jedoch Moral und kam fortan besser in die Zweikämpfe. Anatoli Schneider glich mit einem sehenswerten Distanzschuss aus 25 Metern in den Winkel zum 2:2 aus. Kurz vor Schluss war es wieder Anatoli Schneider, der mit einem weiteren Distanzschuss für eine Ottendorfer Chance sorgte (84.). FCO-Torhüter Tomas Wasik hielt seine Elf noch mit zwei Glanzparaden (85./86.) im Spiel.

Torfolge: 1:0 Nikolaj Schneider (24.), 1:1 Anthony Riek (29.), 2:1 Nico Hägele (54./FE), 2:2 Anatoli Schneider (61.)

Spfr. Bühlerzell II: Nils Hägele, Matthias Ludewig, Matthias Gronbach, Marvin Köder, Timo Müller, Tobias Häußler, Robin Binder, Marvin Biehlmayer, Anthony Riek - Julian Fischer
FC Ottendorf: Thomas Wasik, Semir Kubat, Nico Leuze, Karl-Niklas Drescher (65. Erwin Reitenbach), Dominik Neumann, Christian Jäckel, Patrik Kinderknecht (58. Dejan Draganovic), Maximilian Reissner (86. Markus Wirth), Daniel Mayer, Anatoli Schneider, Nikolaj Schneider

Die aktuelle Tabelle (Quelle: FuPa)

	Sp	S	U	N	Torv	Dif	Pkt
1. SGM Großaltdorf/Ilshofen III	1	1	0	0	5:1	4	3
2. KSG Ellrichshausen	1	1	0	0	5:2	3	3
3. VfB Jagstheim	1	1	0	0	3:0	3	3
4. SSV Stimpfach (Neu)	1	1	0	0	3:2	1	3
5. SGM Altenmünster/ Craish. II	1	1	0	0	2:1	1	3
6. FC Ottendorf (Neu)	1	0	1	0	2:2	0	1
7. Spfr. Bühlerzell II (Neu)	1	0	1	0	2:2	0	1
8. SpVgg Hengstfeld-Wallh.	0	0	0	0	0:0	0	0
9. TSV Unterdeufstetten	0	0	0	0	0:0	0	0
10. SV Onolzheim	1	0	0	1	2:3	-1	0
11. SpVgg Gröningen-Satteldorf II	1	0	0	1	1:2	-1	0
12. BC Marktustenu	1	0	0	1	2:5	-3	0
13. FC Honhardt	1	0	0	1	0:3	-3	0
14. TSV Gaildorf II (Neu)	1	0	0	1	1:5	-4	0

Der aktuelle Spieltag...

SG Großaltdorf/Ilsh. - TSV Gaildorf II 5:1
SG A'münster/Cr. II - Grö./Satteldorf II 2:1
Spfr. Bühlerzell II - FC Ottendorf 2:2
SV Onolzheim - SSV Stimpfach 2:3
VfB Jagstheim - FC Honhardt 3:0
BC Marktustenu - Ellrichshausen 2:5
Spielfrei: SpVgg Hengstfeld
TSV Unterdeufstetten

„Big Three“ der Torjäger

Jan Rötlich Ellrichshausen 3
Ralf Schneider SV Onolzheim 2
Tobias Brändle TSV Gaildorf II 1

Klick mich für mehr Liga-Infos!



Die Ottendorfer Jungs waren nicht einverstanden mit dem Platzverweis, das juckte den rüstigen Unparteiischen am Ende aber nicht ein bisschen.



IHR IMMOBILIEN-PARTNER MIT DEM RUND-UM-SORGLOS-SERVICE.



Wir sind für Sie persönlich erreichbar in Gaildorf, Westheim, Brackenheim, Korb und Schwäbisch Hall.

www.beg-immobilien.de

TEL. 0791 493 598 - 11

B2 Rems/Murr 20/21



Toller Auftaktsieg für die Kochertäler

TSV Sulzbach/Laufen II 4
SGM Murrhardt/Kiki 0

Von Stefan Rauch

Gegen dezimierte Gäste war die Partie bereits im ersten Durchgang gelaufen. „Wir wussten was uns erwartet, konnten aber nichts entgegen“, zeigte sich SGM-Keeper Mukram Chaudry enttäuscht. Auf tiefem Geläuf zwangen die Hausherren die Gäste aus dem Murrthal früh in die eigene Hälfte und spielten sich eine Chance nach der anderen heraus. Mit dem Heimvorteil und durch individuelle Fehler der Gäste, zog die Schmid-Truppe in den ersten 45 Minuten mit 3:0 davon. Auch im zweiten Umlauf änderte sich nichts an der Tatsache, dass die kampf- und laufstarke Zweite weiter das Zepter in der Hand hielt und dem Gegner nicht den Hauch einer Chance ließ. Den „schönen Auftakt“ als Präsent zum Ehrentag des TSV-Coach Jochen Schmid, rundete der Gastgeber mit dem Treffer zum 4:0 ab. „Ein klar verdientes 4:0“, strahlte Jochen Schmid, „mehr gibt's nicht zu sagen.“

Torfolge: 1:0 Janos Kerekes (18.), 2:0 Daniel Unfried (35.), 3:0 Max Reichart (41.), 4:0 Janos Kerekes (64.)

TSV Sulzbach/Laufen II: Jonas Nast, Bastian Müller, Stefan Schock, Joschi Engel, Alexander Ruhl, Alexander Seitz, Daniel Unfried, Dennis Riek, Janos Kerekes, Max Reichart, Jens Mayer - Robert Schneider, Ludwig Moll, Sebastian Staiger



Hatte auf dem Kunstrasen nur wenig Probleme: Jannik Fritz, SK Fichtenberg

Viechbergelf stürmt Thron

Tobias Wieszt steuert beim 6:1-Sieg drei Treffer bei. Von Stefan Rauch

SV Unterweissach II 1
SK Fichtenberg 6

„Viechberg hoch“, hallte es noch weit nach Spielschluss über den Hard. Mit 6:1 triumphierte die SK Fichtenberg zum Auftakt. Bei typischem „Fritz Walter-Wetter“ war der „Walter-Fußball“ (nämlich SKF-Trainer Martin Walter) zugleich erkennbar. Mit Pressing und schnellem Umschaltspiel waren keine 20 Spielminuten absolviert und die Sportkameradschaft war bereits mit 2:0 in Front. Tobias Wieszt schoss den komfortablen Vorsprung heraus. Bevor die Gastgeber überhaupt die Mittel dage-

gen finden konnten, kam der Moment von Thilo Fritz: Als Wandspieler fungiert, eroberte er sich die Kugel, passte auf die Seite, sprintete durch und per Zuruf kam der Pass - Annahme, Abschluss, Treffer, 3:0! SKF-Trainer Martin Walter trieb seine Mannen im zweiten Durchgang weiter an. „Umschalten, keiner steht“ oder „schnell hinter den Ball“. Nach schöner Einzelleistung von Jannik Fritz auf dem rechten Flügel, verwertete Nicolas Schmiedt dessen Hereingabe zum 4:1. Doch die Walter-Truppe war noch nicht satt. Jannik Fritz erhöhte auf 5:1 und Routinier Tobias Wieszt

machte mit seinem dritten Treffer den Deckel drauf und bescherte sich selbst einen Hattrick.

Torfolge: 0:1/0:2 Tobias Wieszt (8./16.), 0:3 Thilo Fritz (26.), 1:3 Moritz Kurrle (36.), 1:4 Nicolas Schmiedt (58.), 1:5 Jannik Fritz (71.), 1:6 Tobias Wieszt (86.)

SK Fichtenberg: Pascal Fritz, Heiko Kühnle, Marco Liepold, Julian Feucht, Nicolas Schmiedt, Jannik Fritz, Patrick Mai, Lukas Fritz, Tobias Wieszt, Thilo Fritz, Nico Liepold - Nils Joos, Bastian Kübler, Manuel Hunger, Andreas Vogel, Justin Brod

Drei Buden in vier Minuten - Wahn in Unterrot!

SpVgg Unterrot 5
Erbstetten/Nellmersb. III 4

„Bei einer besseren Chancenverwertung hätten wir einen ruhigen Nachmittag erleben können“, flachst Unterrot's Co-Trainer Ahmet Sahin nach dem Torspektakel zum Saisonauftakt. Jona Brumm und Maikel Abel stellten die Weichen auf einen ungefährdeten Sieg, dann schlugen die Gäste zurück: Zunächst glückte Michel Fritz der Anschluss, ehe die Gäste binnen neun Minuten aus einem 2:1 ein 2:4 machten! Das toppte die Spielvereinigung noch, denn sie brauchte für ebenfalls drei Treffer nur vier Minuten - Wahnsinn! „Mich hat echt beeindruckt, wie die Mannschaft wieder zurückgekommen ist und Moral gezeigt hat“, berichtet Sahin stolz und freut sich wie der Unterroter Anhang auf die kuriose 5:4-Aufholjagd, die mit drei Zählern belohnt wurde.

Torfolge: 1:0 Maikel Abel (10.), 2:0 Jona Brumm (17.), 2:1 Michael Fritz (26.), 2:2 Julian Mauser (49.), 2:3 Rainer Manz (57.), 2:4 Alessandro Loscalzo (58.), 3:4 Martin Lenghel (63.), 4:4 Jona Brumm (64.), 4:5 Martin Lenghel (67.)

SpVgg Unterrot: Florian Laukert, Louis Deißmann, Thomas Pokovba, Christian Rotaru, Nico Bulling, Fahad Khan, Eduardo Molina, Martin Lenghel, Jona Brumm, Benjamin Werner, Maikel Abel - Louis Walz, Ahmet Sakarya, Mehmet Özkan, Niclas Schober

Der aktuelle Spieltag...

Oberbrüden II - TSV Lippoldsweller	1:3
Unterweissach II - SK Fichtenberg	1:6
Sulzb./Laufen II - M'hardt/K'kimberg	4:0
Kosova Kernen - SF Großerlach	3:1
FV Sulzbach/Murr - TSV Sechselberg	0:2
Bad Rietzenau - SV Spiegelberg	0:0
SpVgg Unterrot - SG Erbst./Nellm. III	5:4
Spielfrei: Kaisersbach III, Fornsbach	

„Big Three“ der Torjäger

Tobias Wieszt	SK Fichtenberg	4
Janos Kerekes	Sulzb./Laufen II	2
Thilo Fritz	SK Fichtenberg	1

Klick mich für mehr Liga-Infos!



Perfekter Start für die SK Fichtenberg und Thilo Fritz!

Die aktuelle Tabelle (Quelle: FuPa)

	Sp	S	U	N	Torv	Dif	Pkt
1. SK Fichtenberg	1	1	0	0	6:1	5	3
2. TSV Sulzbach-Laufen II	1	1	0	0	4:0	4	3
3. TSV Lippoldsweller	1	1	0	0	3:1	2	3
4. FC Kosova Kernen	1	1	0	0	3:1	2	3
5. TSV Sechselberg	1	1	0	0	2:0	2	3
6. SpVgg Unterrot	1	1	0	0	5:4	1	3
7. SV Spiegelberg	1	0	1	0	0:0	0	1
8. TSV Bad Rietzenau	1	0	1	0	0:0	0	1
9. SC Fornsbach	0	0	0	0	0:0	0	0
10. SV Kaisersbach III	0	0	0	0	0:0	0	0
11. SG Erbstetten/Nellm. III	1	0	0	1	4:5	-1	0
12. SF Großerlach	1	0	0	1	1:3	-2	0
13. TSV Oberbrüden II	1	0	0	1	1:3	-2	0
14. FV Sulzbach/Murr	1	0	0	1	0:2	-2	0
15. SGM Murrhardt/K'kimberg II	1	0	0	1	0:4	-4	0
16. SV Unterweissach II	1	0	0	1	1:6	-5	0

Bezirksliga Hohenlohe 20/21



Behielt bei strömendem Regen die Übersicht: Amadeus Trittner

Doppelschlag nach Halbzeitpause bringt Vorentscheidung

Doch der Zeller Sieg im Altkreis-Derby fällt zu hoch aus. Von Erwin Fischer

Sprf. Bühlerzell 5
TURA Untermünkheim 1

Die Partie begann recht schwungvoll: Schon nach sieben Minuten hatten beide Mannschaften eine gute Möglichkeit ausgelassen. In der 25. Minute verlängerte Fabian Zühlke die stramme Hereingabe von Andreas Stein per Kopf zum 1:0. Fünf Minuten vor dem Pausenpfiff gab es nach Foul an Andreas Stein Elfmeter für Bühlerzell. Diesen verwandelte Philipp Krupp zum 2:0. Mit sehr viel Druck begannen die Gäste die zweite Hälfte. Aber just in diese Phase gelang den Sportfreunden der vorentscheidende Doppelschlag. In der 53. Minute konnte Simon Beißwenger nach einem Schuss von Andreas Stein zum 3:0 abstauben, zwei Minuten später erhöhte Fabian Zühlke mit einem Heber und seinem zweiten Treffer auf 4:0!

Die Gäste waren trotz des deutlichen Rückstandes immer voran, das Anschlussstor zu machen. Mehr Ballgeschehen nun in der Bühlerzeller Hälfte, da der Tura mehr im Vorwärtsgang. Christopher Ammon im Bühlerzeller Tor konnte in der 63. Minute einen Flachschiuss von Edwin Wilhelm noch zur Ecke lenken, in der 83. Minute war er aber machtlos, als Edwin Wilhelm das Anschlussstor gelang. Nur 60 Sekunden später traf Florian Kachel nach der starken Vorarbeit des eingewechselten Oliver Wengert gar zum 5:1. In der Summe ließ Bühlerzell weniger zu und konnte dazu sein Plus an Möglichkeiten wesentlich besser nutzen. Es ist aber auch ein Ergebnis, das so im Vorfeld und den Spielanteilen nach, nicht unbedingt zu erwarten war. Ein Pluspunkt für Bühlerzell war auch ein gewisser Wille, nach einer nicht so guten

Vorbereitung trotzdem gut in die Runde zu starten.

Torfolge: 1:0 Fabian Zühlke (25.), 2:0 Philipp Krupp (40./Foulelfmeter), 3:0 Simon Beißwenger (53.), 4:0 Fabian Zühlke (55.), 4:1 Edwin Wilhelm (83.), 5:1 Florian Kachel (84.)

Bühlerzell: Christopher Ammon, Niklas Kurz (77. Uwe Schuch), Simon Beißwenger, Patrick de Gruyter, Amadeus Trittner, Daniel Walz (81. Jan Heinrich), Andreas Stein (67. Oliver Wengert), Kevin Maintok, Florian Kachel, Fabian Zühlke (73. Christian Stein), Philipp Krupp
Untermünkheim: Marcel Bauer, Michael Schlageter, Joschka Karle, Marc Feinauer, Matthias Kolb, Jannis Kronmüller, Vincent Butzer (80. Felix Wieland), Florian Weidner, Simon Trupp (58. Alessio Bühler), Kevin Reinwald (77. Dominik Bauer), Edwin Wilhelm

Neuenstein entführt die Zähler aus Hall!

SGM Schwäbisch Hall 1
TSV Neuenstein 2

Von Markus Stapf
Eine unnötige 1:2-Niederlage musste die SG Schwäbisch Hall am gestrigen Sonntag gegen den TSV Neuenstein einstecken. Die Haller begannen gut, der Ball lief gut in den eigenen Reihen, lediglich im letzten Drittel fehlte die Präzision. Die Gäste standen tief und gingen mit dem ersten Schuss mit 0:1 in Führung: Jonas Müller staubt einen Pfostenschuss aus kurzer Distanz ab. Bis zum Seitenwechsel neutralisierten sich beide Mannschaften. Im zweiten Spielabschnitt nahmen die Haller das Heft in die Hand, selbst in Unterzahl war man die bessere Mannschaft. Nach gut einer Stunde belohnten sich die Heimbacher für ihre engagierte Leistung mit dem 1:1-Ausgleich. Samuel Obot setzte sich im Strafraum gegen zwei Gegenspieler durch und schob aus sechs Metern ein. Nun war es ein offener Schlagabtausch! Die Gäste agierten mit langen Bällen auf die schnellen Außenspieler, während sich die SG ein ums andere mal aussichtsreich durch kombinieren konnte. Zweimal konnte Nicolai Feimer glänzend parieren, die Haller ihrerseits vergaben zahlreiche Möglichkeiten zum Siegtreffer. Als alle schon mit der Punkteteilung rechneten, gelang Luca Megerle in der Schlussminute durch einen Freistoß aus 25 Metern das 1:2 für die Gäste.

Claudio Gahm sorgt für die Entscheidung

TSV Ilshofen II 2
Weikersheim/Schäfters. 0

Von Hermann Jessensky
Bei widrigen Bedingungen hatte die Heimmannschaft mehr vom Spiel. So landete in der sechsten Minute ein Kopfball nach einer Ecke an der Latte. Eine Minute später schloss Filimon Frosymis einen schön vorgetragenen Angriff zum 1:0 ab. Danach versuchte Ilshofen ein zweites Tor zu erzielen, doch die Weikersheimer Abwehr stand gut. Ab der 25. Minute kamen die Gäste besser ins Spiel. Florian Maas musste nach 35 Minuten verletzungsbedingt ausgewechselt werden, für ihn kam Yannick Zucker ins Spiel. So ging man mit dem 1:0 in die Pause. In der zweiten Halbzeit suchte der TSV dann die Entscheidung, aber nach 48 Minuten verfehlte ein Schuss von Lars Fischer das Ziel nur knapp. Nach 54 Minuten musste Ilshofen nochmal verletzungsbedingt wechseln. Für Frederic Baumann kam Salamon Goes. Claudio Gahm setzte sich in der 60. Spielminute energisch durch und erzielte mit seinem Schuss ins lange Eck das 2:0 für die Rot/Weißen, was schlussendlich auch die Entscheidung sein sollte. Danach verflachte das Spiel, Ilshofen brachte das Ergebnis sicher über die Zeit und freut sich über den ersten Sieg.

Torfolge: 1:0 Filimon Frosymis (7.), 2:0 Claudio Gahm (60.)

Der aktuelle Spieltag...

Spvvg Gammesfeld - SSV Gaisbach	0:3
FC Matzenbach - SV Westheim	4:2
SV Wachbach - TSV Dünsbach	0:0
SGM Schw. Hall - TSV Neuenstein	1:2
SGM Niedernhall - Leukershausen/M.	2:0
TSV Michelfeld - VfL Mainhardt	3:0
TSV Ilshofen II - Weikersheim/Schäft.	2:0
A'münster/Craills. - SV Edelfingen	2:1
Sprf. Bühlerzell - Untermünkheim	5:1

„Big Three“ der Torjäger

Fabian Zühlke	Sprf. Bühlerzell	2
Dennis Sami	Altenm./Craillsh.	2
Simon Beißwenger	Sprf. Bühlerzell	1

Klick mich für mehr Liga-Infos!



Die aktuelle Tabelle (Quelle: FuPa)

	Sp	S	U	N	Torv	Dif	Pkt
1. Sportfreunde Bühlerzell	1	1	0	0	5:1	4	3
2. SSV Gaisbach	1	1	0	0	3:0	3	3
3. TSV Michelfeld 1954	1	1	0	0	3:0	3	3
4. FC Matzenbach (Auf)	1	1	0	0	4:2	2	3
5. SGM Niedernhall/Weissb.	1	1	0	0	2:0	2	3
6. TSV Ilshofen II	1	1	0	0	2:0	2	3
7. TSV Neuenstein	1	1	0	0	2:1	1	3
8. SGM Altenmünster/ Craillsh.	1	1	0	0	2:1	1	3
9. TSV Dünsbach	1	0	1	0	0:0	0	1
10. SV Wachbach	1	0	1	0	0:0	0	1
11. SV Edelfingen	1	0	0	1	1:2	-1	0
12. SG Schwäbisch Hall	1	0	0	1	1:2	-1	0
13. Sportverein Westheim	1	0	0	1	2:4	-2	0
14. Leukershausen-Mariäk.	1	0	0	1	0:2	-2	0
15. SGM Weikersheim/ Schäft.	1	0	0	1	0:2	-2	0
16. VfL Mainhardt	1	0	0	1	0:3	-3	0
17. SpVvg Gammesfeld (Auf)	1	0	0	1	0:3	-3	0
18. TURA Untermünkheim	1	0	0	1	1:5	-4	0

Bezirksliga Hohenlohe 20/21

Torloses Remis mit ruppiger Schlussphase

SV Wachbach	0
TSV Dünsbach	0

Von Jordan Murphy

Eine interessante Bezirksligabegrenzung sahen die Zuschauer im Wachbacher Sportpark zum Auftakt der neuen Spielrunde der Bezirksliga Hohenlohe, trafen doch immerhin zwei Schwergewichte aufeinander.

Beide Mannschaften konnten sich im ersten Durchgang kaum Torchancen gegen jeweils gut sortierte Defensivreihen erspielen. Die besten Möglichkeiten hatten auf Seite der Gastgeber Wohlfahrt und Fries, deren Abschlüsse jeweils knapp das Tor verfehlten.

Nach der Pause kam der SV mit Schwung aus der Kabine, jedoch ohne sich nennenswerte Torchancen erspielen zu können. Dünsbach hingegen hatte durch Kappes die Großchance zum 0:1, jedoch verhinderte Hadamek mit einem tollen Reflex die Gästeführung!

Zehn Minuten später zeigte Schiedsrichter Parys nach einem Zweikampf im Sechzehnmeterraum der Heimmannschaft zur Verwunderung der Zuschauer auf den Elfmeterpunkt und schickte gleichzeitig Wachbachs Abwehrchef Dörner frühzeitig zum Duschen. Dieser wird gegen Neuenstein fehlen. Den anschließenden Strafstoß parierte Wachbachs Keeper Hadamek prächtig. Im Anschluss wurde das Spiel ruppiger und beide Seiten versuchten das Spiel für sich zu entscheiden. 82 Minuten waren gespielt, da setzte sich Marco Schmiege über links durch und forderte Dünsbachs Torhüter Kostan alles ab. In der Nachspielzeit spielte die Wachbacher Elf trotz Unterzahl weiter mutig nach vorne, und Schmiege wurde von der Dünsbacher Defensive elfmeterreif zu Fall gebracht, doch der nicht immer sicher wirkende Schiedsrichter verweigerte der Heimelf den fälligen Elfmeterpfiff. So blieb es am Ende bei einem torlosen Remis im Sportpark Erpfental und die Kontrahenten teilen sich zum Saisonauftakt den neunten Rang der Tabelle.

Torfolge: Fehlanzeige

Michelfeld überwindet Mainhardter Riegel

TSV Michelfeld	3
VfL Mainhardt	0

Von Martin Nagel

Von Beginn an war ersichtlich, dass Mainhardt sehr tief stehen würde und auf Konter lauerte. Michelfeld musste also das Spiel aufbauen, was ein gefühltes Verhältnis im Ballbesitz von 70 zu 30 Prozent ausmachte. Nichtsdestotrotz musste man Achtung vor den lauenden und schnellen Spitzen der Gäste haben.

So war es etwa in der 26. Minute, als Jonas Wohlschläger auf Seiten der Gäste den ersten Torschuss abgab. Direkt im Gegenzug fand der Michelfelder Spieler Nico Maas, der sich bis in den Strafraum durchgesetzt hatte, keinen Abnehmer für sein Zuspieseln. Die aussichtsreiche Situation verpuffte. Zehn Minuten später konnte ein Schuss von Maas auf der Torlinie abgewehrt werden. Ein Versuch von Balaban wenig später prallte an den Pfosten!

Kurz vor dem Pausenpfiff wurde der Mainhardter Abwehrriegel dann doch noch durchbrochen: Nach Flanke von Raffael Blömer wurde der Kopfball von Efdal Balaban zum 1:0-Pausenstand abgefälscht.

Auch zu Beginn der zweiten Hälfte stand Mainhardt weiterhin tief und ließ sich nicht aus der Reserve locken. Der Spielstil wurde beibehalten. Das 2:0 konnte die Mainhardter Elf aber nicht verhindern. Nach einem Spielzug über Nico Maas und Nico Nierichlo, schoss Maximilian Hille aus 18 Metern sehenswert zum 2:0 ein. In der 56. Minute flankte der agile Nico Maas auf Stefan Schmiege, der per Kopf das 3:0 erzielte und die einseitige Partie vollends entschied.

In der Folgezeit nahm Michelfeld das Tempo etwas raus, dominierte und kontrollierte aber weiterhin das Spielgeschehen. So blieb es beim verdienten Sieg in einem absolut fairen und durch den Schiedsrichter gut geleiteten Lokalderby an der Roten Steige.

Torfolge: 1:0 Efdal Balaban (44.), 2:0 Maximilian Hille (50.), 3:0 Stefan Schmiege (56.)

Dennis Sami schockt Edelfingen doppelt!

Altenmünster/Craillsh.	2
SV Edelfingen	1

Von Jochen Kunigk

Kaum waren die Teams auf dem Platz, netzte Rückkehrer Dennis Sami mit einem strammen Flachschuss für die SGM zur Führung ein. Mit dem 1:0 im Rücken war die SGM das spielbestimmende Team und ließ Ball und Gegner laufen. Doch auch die Gäste setzten einige Nadelstiche. Nach zwanzig gespielten Minuten kamen die Nordlichter zu einer Doppelchance: Erst hielt Cetin Senel stark gegen Sandro Wohlfahrt, nur eine Zeigerumdrehung später rettete Marci Faldum nach einem Lupfer von Edison Hajra stark auf der Linie. Bis kurz vor der Pause sollte es dauern, ehe nochmal etwas passieren sollte, da aber geballt! Drei Chancen innerhalb von drei Minuten hätten das Ergebnis bereits zur Halbzeit in die Höhe schrauben können, doch David Paulo (2x) und Patrick Lettenmaier scheiterten aus aussichtsreichen Positionen.

Keine fünf Minuten waren in Hälfte Zwei gespielt, war es wieder Dennis Sami, der mit einem Distanzschuss aus halbrechter Position Gästekeeper Bastian Linsenmayer keine Chance ließ. Edelfingen zeigte sich allerdings nicht sonderlich geschockt und erspielte sich im weiteren Verlauf immer mehr Spielanteile. Sandro Wohlfahrt hätte nach einer Stunde für den Anschluss sorgen können, doch seine Kopfballverlängerung nach einem Freistoß aus dem Halbfeld strich nur knapp am langen Pfosten vorbei. Besser machte es zehn Minuten später Sarja Jarjusey, der nach einer guten Kombination eiskalt vollendete. Edelfingen versuchte jetzt die SGM mehr und mehr in die Defensive zu drücken, doch die Heimelf konnte sich mit viel Einsatz aus der Umklammerung lösen und selbst für die eine oder andere Kontergelegenheit sorgen. Einer dieser Konter hätte zur endgültigen Entscheidung führen können, doch Kevin Molodovskis Schuss kurz vor dem Ende landete letztendlich deutlich über dem Querbalken.

Frühe Treffer bringen die Entscheidung

SG Niedernhall/Weissb.	2
Leukershausen/Mariäk.	0

Von Christian Reuter

Die Hausherrn kamen hervorragend in die Partie. In der dritten Minute überspielen sie mit einem langen Ball die Abwehrreihen der Gäste, nach der anschließenden Flanke hatte Kim Foss keine Mühe zur Führung ein zu netzen.

Leukershausen wachte nun auf und spielte mutig nach vorn, ohne jedoch zwingend gefährlich zu werden. Nach gut zehn Minuten fing Christoph Schneider einen Querpass an der Mittellinie ab, legte sich den Ball zu recht und bugsierte ihn mit einer Bogenlampe über den nicht perfekt postierten Gästetorhüter in die Maschen.

In der Folgezeit kämpften beide Mannschaften um jeden Ball, wobei sich sehr schöne Ballstafetten ergaben. Samuel Stegmeier nahm sich in der 35. Spielminute ein Herz und zimmerte den Ball aus gut 35 Metern zum vermeintlichen Anschluss in die Maschen. Dem Treffer wurde jedoch seine Anerkennung wegen einer vermeintlichen Abseitsstellung verwehrt. Leukershausen setzte in der Folgezeit auf Ballbesitzfußball, ohne bis zur Pause noch nennenswerte Chancen erarbeiten zu können.

Direkt nach dem Seitenwechsel prüfte Kim Foss den Schlussmann der Gäste, welcher jedoch auf den Punkt zur Stelle war. Abwechselnd drückten nun beide Mannschaften dem Spiel ihren Stempel auf. Leukershausen generierte die größere Anzahl an guten Möglichkeiten, konnte aber nicht zum Erfolg kommen.

So blieb es nach einer ansehnlichen zweiten Halbzeit beim, aufgrund der besseren Torausbeute, verdienten Sieg der Gastgeber aus dem Kochertal. Die Gäste gehen leer aus...

*Torfolge: 1:0 Kim Foss (2.), 2:0 Christoph Schneider (12.)
Leukershausen: Ebert, Kubicza, Unruh (Beck, 57. Min), J. Wacker, P. Wacker, Stegmeier (Keck 68. Min), Strehle, T. Labusga, Bäuerle, Fohrer, T. Kreidl*

Der Aufsteiger überrascht Westheim!

FC Matzenbach	4
SV Westheim	2

Von Lothar Trittenbach

Die Zuschauer sahen auf schwierigem Gelände zwei grundverschiedene Halbzeiten: Der FC Matzenbach legte in der für ihn fremden Liga los, als wäre er schon immer dort! In regelmäßigen Abständen wurde eine 3:0-Pausenführung herausgeschossen. Sehenswerte Spielzüge und eine von Samuel Schultes gut eingestellte Mannschaft zeigte ansehnlichen Offensivfußball.

Beim 1:0 staubte nach muster-gültiger Flanke von Taher, Jonathan Erhardt aus zwei Metern ab - ein Auftakt nach Maß für die Heimelf! Durch einen sehenswerten Weitschuss erhöhte Maurice Weinschenk auf 2:0, als dann kurze Zeit später nach einem Eckball Ditmar Mustafa auf 3:0 erhöhte, war man in Matzenbach in der Liga angekommen.

Nach dem Seitenwechsel schraubte, nach einem schönen Spielzug, Michael Rein mit einem Schuss ins obere rechte Toreck das Ergebnis sogar auf 4:0 in die Höhe und man konnte meinen, es komme zu einem Schützenfest. Doch der Gast aus Westheim steckte nicht auf, zeigte noch Moral und kam trotz Dezimierung noch auf zwei Treffer durch Sven Müller. Beide gelangen ihm aus Unzulänglichkeiten der Matzenbacher Defensive, die sich in den acht Minuten nicht von ihrer besten Seite zeigte.

Am Ende steht trotzdem, aufgrund der ersten 45 Minuten, ein verdienter Sieg des Aufsteigers, der auf diese Leistung aufbauen kann. Schiedsrichter Johannes Röhrig (Weinstadt/ Spfr. Lorch) war ein umsichtiger Leiter der Partie.

*Torfolge: 1:0 Jonathan Erhardt (26.), 2:0 Maurice Weinschenk (34.), 3:0 Ditmar Mustafa (38.), 4:0 Michael Rein (55.), 4:1 Sven Müller (60.), 4:2 Sven Müller (68.)
Bes. Ges.: G-R Nicola-Yannik Sasso (80./SV Westheim), G-R Alexander May (95./FC Matzenbach)*